

Späte Strafe

Hamburg. Der Leichtathletikweltverband IAAF hat den kenianischen Exfunktionär und -trainer Michael Rotich für zehn Jahre gesperrt. Außerdem muss er die Verfahrenskosten (rund 12.500 Euro) und eine Geldstrafe (etwa 4.500 Euro) zahlen, wie die IAAF am Mittwoch bekanntgab. Rotich hatte im Sommer 2016 vor versteckter Kamera angeboten, Sportlern den Zeitpunkt von Dopingkontrollen zu verraten. Für die Vorwarnungen verlangte er einen Betrag von 10.000 britischen Pfund. Kurz vor Olympia in Rio war der damalige Cheftrainer der kenianischen Leichtathleten deshalb suspendiert worden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/355373.doping-späte-strafe.html>